

**Zweite Satzung der Gemeinde Hirschbach**  
**zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der**  
**Gemeinde Hirschbach (Entwässerungssatzung – EWS)**  
**vom 14.05.2013**  
**(2. Änderungssatzung)**

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung (GO) sowie Art. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) erlässt die Gemeinde Hirschbach folgende Satzung:

**§ 1**  
**Änderung**

Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Hirschbach wird wie folgt geändert:

1. § 12 Abs.1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

- (1) *„Der Grundstückseigentümer hat die von ihm zu unterhaltenden Grundstücksanschlüsse, Messschächte und Grundstücksentwässerungsanlagen in Abständen von jeweils 30 Jahren ab Inbetriebnahme auf eigene Kosten durch einen fachlich geeigneten Unternehmer auf Mängelfreiheit prüfen und das Ergebnis durch diesen bestätigen zu lassen; für Anlagen in Wasserschutzgebieten bleiben die Festlegungen in der jeweiligen Schutzgebietsverordnung unberührt.“*

2. § 23 Abs.3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

- (1) *„Anlagen im Sinne des § 12 Abs. 1 Halbsatz 1, die bei Inkrafttreten der Satzung bereits bestehen und bei denen nicht nachgewiesen wird, dass sie in den letzten 15 Jahren vor Inkrafttreten der Satzung nach den zur Zeit der Prüfung geltenden Rechtsvorschriften geprüft wurden, sind spätestens bis zum 31.12.2025 zu prüfen.“*

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.07.2019 in Kraft.

Hirschbach, den 06.06.2019

Durst  
1. Bürgermeister  
Gemeinde Hirschbach